

# Die Geheimakte Hoffmann

- Sonntag, 16. Dezember 2018, 21:40 Uhr, SRF 1 ([Wiederholung u.a.: 17.12.2018, 15:15 Uhr, SRF1](#))



Rainer Hoffmann leitete in Deutschland die Finanzbuchhaltung eines KMU und besass ein Eigenheim. Heute ist er mittellos und versteckt sich in der Schweiz vor der deutschen Justiz und Psychiatrie. «Reporter» berichtet über den tiefen Fall eines Mannes, dessen Rechtshandel harmlos angingen.

«Ich bin der Edward Snowden für Deutschland», sagt Rainer Hoffmann, «ich bin für Deutschland mindestens so gefährlich wie Edward Snowden für

Amerika.» Kleiner Unterschied: Snowden setzte sich nach Russland ab, Hoffmann tauchte vor sechs Jahren in der Schweiz unter. Und: Snowden legte sich mit den US-Geheimdiensten an, Hoffmann mit der Solarindustrie und der deutschen Justiz. Dafür zahlte er einen hohen Preis. Er verlor nicht nur seine Stelle als Leiter der Finanzbuchhaltung eines KMU, sondern auch sein Eigenheim.

Die [Story](#) nahm ihren Anfang 1996. Hoffmann entschied sich, in seinem Haus eine Solarthermie-Anlage zu installieren. Eine Werbeanzeige und die damaligen Solarprospekte [haben](#) ihm suggeriert [\[FAQ#13\]](#), er könne damit seine Heizwärmekosten mehr als halbieren. [Da](#) auch Hoffmann bei solch vollmundigen Versprechungen skeptisch war, beauftragte er auch einen Architekten zur Bewertung der solaren Effizienzaussagen des Solarverkäufers [\[FAQ#16\]](#), der erst im Herbst 1997 im Rahmen des 1. Gerichtsprozesses durch seinen



Rechtsanwalt über die Effizienz seiner Solaranlage "die Katze aus dem Sack" liess [\[FAQ#17\]](#). Denn Hoffmann weigerte sich, die in seinen Augen mangelhafte Solaranlage vollständig zu bezahlen und bestand darauf, Opfer eines Betrugs geworden zu sein. Das Gericht entschied gegen ihn. Es war der Anfang einer langen Reihe von Prozessen, die Hoffmann fast alle verlor. Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen wurde auf ihn aufmerksam und legte [seit 1998 eine über 500 Seiten starke Akte über seine eingereichten Kritiken und Recherchen an, wovon per 5-seitiger Verfügung des NRW-Justizministeriums im Oktober 2009 insgesamt 198 Seiten - so wörtlich - als "geheim" deklariert worden sind. Da Hoffmann aber insgesamt 5 der 198 als geheim-deklarierten Aktenseiten durch hartnäckige Recherchen vorliegen, kann er seine vermeintlich brisanten Vorwürfe über die Justiz in Nordrhein-Westfalen auch jederzeit beweisen \[FAQ#14\]. Hoffmann stellte im Laufe der Jahre fest, dass die "solare Effizienz-Täuschung" mit Solarthermieanlagen deutschlandweit betrieben wurde und fast alle Institutionen aus Politik, Medien, Justiz und Verbraucherschutz über diese solare Effizienz-Täuschung nicht aufklärten.](#)

SRF-Reporter Simon Christen berichtet über einen, den eine deutsche Psychiatrie-Ärztin-zur-Probe im Jahr 2010 unter rechtsstaatlich-zweifelhaften Umständen [\[FAQ#15\]](#) einen «Querulantenwahn» diagnostizierte. Hoffmann sieht es [deshalb](#) ganz anders: Er sei ein unnachgiebiger Kämpfer für die Wahrheit über die Solarindustrie. Er will das aufdecken, was er einen gross-angelegten «Solarschwindel» nennt. Inzwischen versteckt er sich in der Schweiz und führt seinen Kampf aus dem Untergrund weiter: Neu auch gegen Klimaforscher, die von einer «gefährlichen Klimaerwärmung» reden. Alles Quatsch, sagt Hoffmann und [beschwert sich bei Medien, die aus seiner Sicht falsch über die angeblich gefährliche Erderwärmung \[FAQ#18\] berichten, so auch beim SRF – bisher erfolglos.](#)

[Text: SRF, mit in [blau](#) hinzugefügte Ergänzungen und Korrekturen von Rainer Hoffmann, 1. Foto: SRF, 2. Foto: R. Hoffmann]

Weitere Hintergründe zu "DIE GEHEIMAKTE HOFFMANN", hier: <https://solarresearch.org/wp/faq/>